



Ach wo—her ist doch dem Jungen all die Weis—heit zu—ge—
 Leib und See—le sich ver—der—ben, lustig le—ben se—lig
 Spricht das Amt La—tein, ein Schauer lässt dann den ar—men
 hat er was von all dem Tan—de! kennt dañ Nichts in seinem
 Al—le Got—tungen der Gey—er nennt er, a—ber Hühner—
 lernt ein Jun—ge richtig schreiben, will ers gleich zu Versen
 Un—ter fünf—zehn Bettler armen, die das E—lend um Er—
 nicht den Blick zum Himmel kehren, den die Er—de muss ihm



—sprungen! Ich bin Va—ter wie man spricht, doch von mir hat er sie nicht,
 ster—ben. Kei—nen Drei—er sind sie werth all die Her—ren Hochgelehrt
 Bauer. Nein, das kau—terwälsche Ding tau—get kei—nen Hucker—ling
 Lande; weiss wie man in Russland säet, nicht wie man in Deutschland mäht.
 —ei—er un—terlegt er unsern Hahn, muthet ihm zu brüten an
 trei—ben, reimt u. träumt, da wird versäumt, al—les rein, was nicht sich reimt.
 bar men' her zu mei—ner Thüre führt, haben si—cher zehn studirt.
 nähren, und nicht Jah—re ler—nen dran, dass der Mensch nichts wissen kann.

